

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am **19.10.2009** Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hannoverschen Tor 1, 31303 Burgdorf

16.WP/WuF/029

Beginn öffentlicher Teil: 16:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 17:10 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:10 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 17:15 Uhr

Anwesend: Vorsitzender

Rohde, Paul

Mitglied/Mitglieder

Braun, Hartmut
Ethner, Regina
Leppert, Florian
Lüddecke, Dieter
Pilgrim, Adolf-W.
Schulz, Kurt-Ulrich
Walter, Klaus-Dieter

stellv. Vorsitzender

Hinz, Gerald

Beratende/s Mitglied/er

Apel, Robert
Rheinhardt, Michael

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Hammermeister, Lars
Philipps, Lutz
Scholz, André
Strecker, Dagobert
Twesten, Manfred

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.09.2009

3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen laut Geschäftsordnung
5. Umlageberechnung VHS Ostkreis Hannover
Vorlage: 2009 0512
6. Zuschuss Kunstrasenplatz HSV
Vorlage: 2009 0520
7. Zuschuss SV Ramlingen-Ehlershausen
Vorlage: 2009 0592
8. Zuschuss Judoclub Samurai Burgdorf e.V.
Vorlage: 2009 0594
9. Kulturelle Veranstaltungen der Stadt Burgdorf 2010
Vorlage: 2009 0595
10. Einführung von Leistungsentgelten für die Beamtinnen und Beamten
Vorlage: 2009 0615
11. Betriebsabrechnung 'Marktwesen 2008'
12. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wochenmarktes der Stadt Burgdorf (Marktgebührensatzung)
Vorlage: 2009 0605
13. Betriebsabrechnung 'Bestattungswesen 2008'
Vorlage: 2009 0610
14. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Rohde eröffnete um 16.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde in der dieser Niederschrift vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.09.2009

Herr Philipps wies darauf hin, dass in der Anwesenheitsliste zwei Namen berichtigt werden müssen. Statt Frau Ethner war Herr Degenhard anwesend, Herr Leppert wurde von Frau Rickert vertreten.

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 14.09.2009 wurde danach mit einer Enthaltung genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipps teilte mit, dass die Stadt Burgdorf beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer für das 3. Quartal 2009 (Zahlungstermin 01. November 2009) einen Betrag in Höhe von rd. 2.400.000 € erhalten habe. Dies seien rd. 343.000 € (bzw. 12,5 %) weniger als im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Damit stehe auch bereits der Jahresbetrag 2009 fest, da für das 4. Quartal der Betrag des 3. Quartals plus 10 % überwiesen werde. Für das gesamte Jahr 2009 betragen die Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 9.721.809 € und damit rd. 1.312.000 € weniger als im Vorjahr. Im lfd. Haushaltsjahr ergeben sich somit im Vergleich zum Ansatz Mindereinnahmen von rd. 862.000 €; nach der Steuerschätzung vom Mai d. J. musste noch mit Mindereinnahmen von rd. 1.041.000 € gerechnet werden.

Herr Philipps teilte mit, dass die Stadt Burgdorf Ende September einen Kommunalkredit in Höhe von 2.500.000 € zur Finanzierung ihrer Investitionen aufnehmen musste. Der Kredit wurde aus Mitteln der Europäischen Investitionsbank (EIB) zu einem Zinssatz von 3,52 % p. a., einer Tilgung von 1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen und einer Zinsanpassung zum 01.10.2019 aufgenommen.

4. Anfragen laut Geschäftsordnung

- K e i n e -

5. Umlageberechnung VHS Ostkreis Hannover Vorlage: 2009 0512

Herr Strecker erläuterte die Vorlage. Nach kurzer Diskussion fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Rat, die Mitglieder der Verbandsversammlung zu beauftragen, dem vorgetragenen Vorschlag in der Verbandsversammlung der VHS zuzustimmen.“

6. Zuschuss Kunstrasenplatz HSV Vorlage: 2009 0520

Herr Strecker verwies auf die Beratung im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport und erläuterte den Ausschussmitgliedern, dass die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von 100.000 € auf die Jahre 2010 und 2011 aufgeteilt werden sollte. Auf Anfrage von **Herrn Lüddecke** bestätigte **Herr Strecker**, dass dem Verein eine Entscheidung unmittelbar nach der Ratssitzung am 10.12.2009 ausreiche.

Herr Philipps wies darauf hin, dass eine verbindliche Zusage gegenüber dem Verein erst nach Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Kommunalaufsicht erfolgen könne.

Danach fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen beauftragt den Bürgermeister, den Zuschuss an den Heeßeler Sportverein für den Bau des Kunstrasenplatzes in den Haushaltsplanentwurf 2010 einzustellen und empfiehlt dem VA, dem Verein den Zuschuss, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, zu gewähren.“

7. Zuschuss SV Ramlingen-Ehlershausen
Vorlage: 2009 0592

Herr Walter beantragte, dem Verein die tatsächlich beantragten 5.000 € als Zuschuss zu gewähren.

Nachdem **Herr Leppert** auf die Förderungsrichtlinien und auf die Diskussion im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport hingewiesen hatte, wurde **Herrn Walters** Antrag bei 6 Gegenstimmen abgelehnt.

Danach fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen bei 3 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, dem SV Ramlingen-Ehlershausen einen Zuschuss von 3.400 €, jedoch maximal 10 % der Kosten zu gewähren.“

8. Zuschuss Judoclub Samurai Burgdorf e.V.
Vorlage: 2009 0594

Ohne Aussprache fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen einstimmig folgenden **Beschluss**:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, dem Judoclub Samurai Burgdorf e. V. für die Anschaffung von Matten einen Zuschuss von 500 €, jedoch maximal 10 % der Kosten zu gewähren.“

9. Kulturelle Veranstaltungen der Stadt Burgdorf 2010
Vorlage: 2009 0595

Herr Strecker erläuterte die Vorlage und sicherte **Herrn Lüddecke** auf dessen Nachfrage zu, dass sofern weitere kulturelle Veranstaltungen von der Stadt Burgdorf geplant werden, diese über den Haushalt abgesichert sind.

Herr Rohde wies darauf hin, dass sich andere Veranstalter über Sponsoren absichern.

Herr Hinz äußerte den Wunsch, dass in Burgdorf auch weiterhin nicht kommerzielle Veranstaltungen durchgeführt werden.

Im Anschluss hieran fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen **Beschluss**:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, für die kulturellen Veranstaltungen im Rahmen des Themenjahres „Burgdorf lädt ein“ bereits Verpflichtungen in Höhe von 6.300 € eingegangen werden können.“

Einführung von Leistungsentgelten für die Beamtinnen und Beamten

10. Vorlage: 2009 0615

Herr Strecker erläuterte die Vorlage und wies darauf hin, dass diese mit dem Personalrat und dem RPA abgestimmt sei. Die für das Jahr 2009 benötigten Mittel müssten, sofern der Gesamtansatz der Personalkosten nicht ausreichen sollte, ggfs. überplanmäßig bereitgestellt werden.

Nach kurzer Diskussion, in der **Herr Hinz, Herr Walter** und **Herr Pilgrim** die Vorlage begrüßten, **Frau Ethner** sich aber für eine andere prozentuale Aufteilung zwischen den Beträgen, die an alle verteilt und die, welche als Zulage an eine Person oder an eine Personengruppe gezahlt werden, aussprach, wurde vom Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ein-stimmig folgendes **beschlossen**.

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Rat, die Einführung des Systems der leistungsorientierten Bezahlung in Anlehnung an die Regelungen des TVöD für die Beamtinnen und Beamten. Die ggf. hierfür benötigten Haushaltsmittel werden analog den Vorgaben des § 18 TVöD zur Ausschüttung von Leistungsprämien für 2009 bereitgestellt.“

Betriebsabrechnung 'Marktwesen 2008'

11.

Herr Philipps gab eine kurze Erläuterung zur Betriebsabrechnung.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nahm die Betriebsabrechnung Marktwesen 2008 ohne Aussprache zur Kenntnis.

12. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wochenmarktes der Stadt Burgdorf (Marktgebührensatzung) Vorlage: 2009 0605

Nach kurzer Diskussion fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden ein-stimmigen **Beschluss**:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Rat, die 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wochenmarktes der Stadt Burgdorf – Marktgebührensatzung – (in der Originalniederschrift als Anlage – beigefügten Fassung) zu erlassen.“

13. Betriebsabrechnung 'Bestattungswesen 2008' Vorlage: 2009 0610

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nahm die Betriebsabrechnung Bestattungswesen 2008 ohne Aussprache zur Kenntnis.

14. Anregungen an die Verwaltung

Herr Rohde wies aufgrund eines Anschreibens der Verwaltung hinsichtlich einer Probeanstrahlung des Rathauses I darauf hin, dass die derzeit vorhandenen Strahler nicht durch eine

neue Anlage ersetzt werden müssen, weil sie vollkommen ausreichen und lediglich korrekt eingestellt werden müssen.

Herr Walter wünschte sich zukünftig eine bessere Terminabsprache mit dem Stadtmarketing. Am 27.10. wäre neben dem Termin des Stadtmarketings noch eine Veranstaltung zum Thema „ISEK“.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführer